

3. Liga, Gruppe 3: Sc Nebikon-Altbüron-Grossdietwil 1:4 (0:1)

Weitere Heimniederlage minimiert Chance auf Aufstiegsplatz

Verdienter, aber um 2 zwei Tore zu hoher Sieg.

1. Halbzeit

Nebikon zu harmlos

Trotz massiver Feldüberlegenheit konnte ALGRO nur wenige Chancen herausspielen, verwertete aber das wenige was sich bot.

Die Nebier waren im Spiel sehr zögerlich und schienen etwas einen Heimkomplex zu haben. Auf jeden Fall fanden sie nie richtig ins Spiel. Die Konter die sie fuhren waren jedoch brandgefährlich und hätten eigentlich zu Toren führen müssen.

ALGRO brauchte eigentlich nur wenige Chancen und das Wolf- Team führte nach 25 Minuten 0:1 nach einem Querpass vor dem Strafraum, der Gassman überlegt in die weitere Torecke unhaltbar einschob. Eine zweite Chance bot sich den Gästen gleich darauf, als R Bossert alleine vor Schwitter auftauchte, aber am Nebiker Goalie scheiterte. Danach waren nur noch Nebiker Chancen zu sehen. Ein Rückpass z.B. wurde durch eine Unkonzentriertheit fast zum Eigentor.

Für den schon früh verletzt ausgeschiedenen Gander kam in der 25. Minute der junge Seeholzer und versiebt eine so genante 1000% alleine vor dem Torhüter. Weiter ging es in der 43. Min. als sich drei Nebiker im Wege standen und so ein Tor gleich selber verhinderten.

2. Halbzeit

Nebikon Kämpferisch und Spielerisch ebenbüdig

Die Süess Truppe fand in der 2. Halbzeit viel besser ins Spiel. Man sah den unbedingten Willen den Rückstand auszugleichen. Dies gelang auch, als Bachmann in Strafraum umgesäbelt wurde. Stöckli hämmerte den Ball zum Ausgleich in die Maschen. Danach ging lange nichts mehr. Nebikon stürmte etwas kopflos an und brachte die Gäste selten in Verlegenheit. Die wenigen Vorstösse von ALGRO nützten sie eiskalt zum erneuten Führungstreffer. Ein überlegter Freistoss von Wolf leitete ein Spieler mit der Hacke weiter und Peter konnte fast ungehindert zum 1:2 einschieben. Das 1:3 und 1:4 in den letzten Minuten waren nur noch Zugaben. Zwei individuelle Fehler ermöglichten es je einem gegnerischen Spieler alleine vor Schwitter die Tore 3 und 4 zu markieren.

Stämpfel: 120 Zuschauer, SR Kilic Emrah Cham

Nebikon: Schwitter, Hodel, Gut, Hügi, Peter, Gander, (25. Seeholzer) Marti, (58. Stöckli) Lustenberger, Bisang, Blum, Bachmann (82. Kunz)

ALGRO: Müller, Bürlü, De Alimeida Santos, U. Bucher, Ogjaj, Wolf, Bossert, S. Bucher, Peter, Langenstein, (82. Toplana) Gassmann

Tore: 25. Gassmann 0:1, 67. Stöckli 1:1 (Foulpenalty) 74. T. Peter 1:2 89. Wolf 1:3 91. Bossert 1:4

Verwarnungen: 43. Wolf (Foul). 76. De Alimeida Santos (Foul)

Bemerkungen: Pfostenschuss Algro 43. Min. Penalty Nebikon 67. Min.